Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung aller Kinder entscheidend.

Wer kann die Frühförderung nutzen?

Zu keinem anderen Zeitpunkt ist die menschliche Auffassungsgabe und Lernbereitschaft so groß. In dieser Lernphase können durch die vielfältigen Reize und Angebote, die ein Kind "spielend" aufnimmt und verarbeitet, entscheidende Weichen für die spätere Entwicklung gestellt werden.

Frühförderung richtet sich an alle Kinder und deren Eltern vom ersten Lebensmonat bis zur Einschulung, bei denen ein Entwicklungsrückstand oder eine Behinderung vermutet wird oder festgestellt wurde.





Die Angebote im einzelnen:

- Einzelförderung
- Kleinstgruppen und Übergang in den Kindergarten
- Sensorische Integration, Psychomotorik und Basale Stimulation
- Eltern-Beratung
- Eltern-Kind-Nachmittage (Geschwister-Kinder sind auch eingeladen)
- offene Anlaufstelle bei Entwicklungsproblemen und Beratung zu Einzelfragen
- Beratung und Begleitung von Integrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten; Heilpädagogische Fachberatung



Ambulant. Mobil. Begleitend.

Ambulant

Sie kommen mit ihrem Kind in die Frühförderstelle. Hier können unterschiedliche Angebote wahrgenommen werden, die zu Hause nicht möglich sind (z.B. Turnhalle, Matschraum).

Mobil

Wir kommen zu Ihnen nach Hause in die gewohnte Umgebung Ihres Kindes.





Frühförderstelle eine offene Anlaufstelle

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

FRÜHFÖRDERSTELLE WETZLAR

Röntgenstraße 3 • 35 578 Wetzlar Telefon 0 64 41 / 734 33 und 774 55 Telefax 0 64 41 / 775 29 E-Mail melanie.ott@LHWW.de (Montag bis Freitag 8.00-15.00 Uhr)

FRÜHFÖRDERSTELLE WEILBURG

Mozartstraße 4 • 35 781 Weilburg Telefon 0 64 71 / 70 06 Telefax 0 64 71 / 392 30 E-Mail gertrud.bader@LHWW.de (Montag bis Freitag 8.00-15.00 Uhr)

www.LHWW.de

Frühförderstellen

der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e. V.





